

# TEAM BOLL

Februar 2019



## Beitrittsurkunde für BOLL Auszeichnung im Rahmen der „Aktion Abbiegeassistent“

Im Auftrag von Bundesverkehrsminister Scheuer wurde BOLL zum offiziellen „Sicherheitspartner des BMVI“ ernannt und erhielt hierfür die Beitrittsurkunde.



Hintergrund für diese Aktion war das freiwillige Engagement, sich bereits vor dem von der EU für 2022 geplanten Einführungsdatum zu verpflichten, den bestehenden Fuhrpark sukzessive mit einem Abbiegeassistentensystem nachzurüsten und zukünftig ausschließlich Neufahrzeuge mit diesem Sicherheitspaket anzuschaffen.

Per Definition handelt es sich bei dem Abbiegeassistenten um ein technisches System entweder in Form eines akustischen Signals oder einer visuellen Darstellung auf einem Monitor, welches den Lkw-Fahrer auf Radfahrer oder Fußgänger hinweist, die sich rechts neben dem Fahrzeug und hierdurch häufig im toten Winkel befinden und beim Abbiegevorgang gefährdet wären. Durch das eingebaute Warnsignal kann der Fahrer rechtzeitig auf die jeweilige Gefahrensituation reagieren und eine Kollision verhindern.

„Wir sind davon überzeugt, dass diese Aktion einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit in unseren Städten leistet; kommt es doch gerade hier immer wieder zu schweren Unfällen mit tödlichem Ausgang,“, so Ulrich Boll, der die Investition in den Abbiegeassistenten für eine effektive Maßnahme hält, um die Straßen in Städten und Ortschaften sicherer zu machen.

## Weihnachtsfeier 2018

Auch dieses Mal fand die alljährliche BOLL-Weihnachtsfeier wieder am dritten Dezemberwochenende statt. Allerdings gab es einen Ortswechsel; so fand die Feier nicht wie in den vergangenen Jahren im weihnachtlich dekorierten Palettenlager, sondern beim Landhotel Albers in Hemsen statt. Der Tradition folgend, hielt Ulrich Boll auch hier eine Begrüßungsrede, in der er die vergangenen 12 Monate Revue passieren ließ. Im Anschluss daran wurde das Buffet eröffnet, was bei allen Gästen großen Anklang fand.

Stark frequentiert war auch dieses Mal wieder die bereitgestellte Fotobox. Ob allein oder in der Gruppe, verkleidet oder auch nicht, es war für alle Beteiligten wieder ein Riesenspaß. Für alle tanzbegeisterten sorgte MD-Night Fever für gute Stimmung auf der Tanzfläche. Am Ende gab es ein übereinstimmendes Fazit: „Eine gelungene Veranstaltung zum Ende des Jahres“



## Azubis on Tour 2018 Nachhaltiger Ausflug nach Bremerhaven

Auch im vergangenen Jahr stand wieder ein ausbildungsbezogener Projekttag für unsere Azubis auf dem Plan. So fanden sich am frühen Morgen des 28. November 2018 27 Auszubildende sowie Geschäftsführer Jörg Gerdemann auf dem Firmengelände ein, um von hier aus mit dem Bus nach Bremerhaven zu starten.

Als erstes Ziel wurde in Bremerhaven das Klimahaus 8 Grad Ost angesteuert. Hier erlebt der Besucher eine weltweit einzigartige Wissens- und Erlebniswelt zu den Themen Klima, Klimawandel und Wetter. Unsere Auszubildenden begaben sich hier auf die spannende Reise entlang des 8. Längengrades über fünf Kontinente und neun Orte durch die verschiedenen Klimazonen der Erde. „Nachhaltigkeit ist bei BOLL fest in der Unternehmensphilosophie verankert. Der Besuch des Klimahauses bietet als außerbetrieblicher Lernort die Chance, sich aktiv mit dem Klimawandel und seinen Ursachen und Folgen auseinanderzusetzen. Wenn wir



darüber unsere Auszubildenden für ein umweltbewusstes Handeln sensibilisieren und motivieren können, hat sich der Besuch doch gelohnt“, zeigt sich Jörg Gerdemann überzeugt.

Am Mittag stand dann eine Tour mit dem Hafentaxibus inkl. Besichtigung des Container-Terminal auf dem Programm. Direkt am seeschifffahren Wasser gelegen, bietet Bremerhaven beste Bedingungen für den Containerumschlag. Hier findet man die längste Stromkaje der Welt, die mit 4.930 m Länge insgesamt 14 Liegeplätze für Großcontainerschiffe bietet. Außerdem gehört die See-

stadt zu einer der führenden Autodrehscheiben in Europa. Mehr als zwei Millionen Fahrzeuge werden hier in Spitzenjahren umgeschlagen. Zusätzlich bieten spezielle Technikzentren und eine Lackierhalle auf dem Terminal die Möglichkeit, die Fahrzeuge auf Wunsch zu bearbeiten, umzurüsten oder mit individuellen Zusatzausstattungen zu versehen.

Bremerhaven verfügt außerdem über eine der größten geschlossenen Container-Umschlagsanlagen der Welt und ist der bedeutendste Umschlagplatz für temperaturgeführte Güter in Deutschland.

An zwei speziellen Frucht-Terminals werden jährlich mehr als 250.000 Tonnen temperaturgeführte Güter geladen und gelöscht. Am Ende der Tour zeigten sich alle Azubis begeistert. Mit vielen



In Bremerhaven findet man die längste Stromkaje der Welt, die mit 4930m Länge insgesamt 14 Liegeplätze für Großcontainerschiffe bietet

wissenswerten und interessanten Eindrücken im Gepäck wurde dann die Heimreise angetreten. Auch im nächsten Jahr möchten wir wieder einen Azubi-Ausflug anbieten...

## Expedition in den Norden

### Junior Ranger des Emsland Moormuseums auf Borkum

Am Samstag, den 20.10.2018 um 7.00 Uhr morgens startete eine Gruppe der Junior Ranger des Moormuseums in Groß Hesepe, begleitet von Dr. Haverkamp (Direktor Emsland Moormuseum) und Janna Gerkens (Umweltpädagogin), in Richtung Ostfriesische Inseln.

Per Bus nach Eemshaven und von dort mit der Fähre nach Borkum, wo man direkt nach Ankunft das Feuerschiff „Borkumriff“ besuchte, das seit seiner Ausmusterung als mobiler Leuchtturm dem Nationalpark Wattenmeer auf Borkum als Zentrale dient. Hier gab es eine Ausstellung zum Thema „Lebensraum Wattenmeer“ zu bestaunen, in der eine Menge Wissenswertes und Spannendes über diesen einzigartigen Naturpark zu erfahren war, wie z.B., dass der etwa 400 km lange Küstenstreifen im

Jahr 2009 zum UNESCO Weltnaturerbe ernannt wurde. Er beheimatet mehr als 10.000 verschiedenen Tier- und Pflanzenarten und stellt das größte zusammenhängende Sand- und Schlickwattsystem der Welt dar.

Im Anschluss daran ging's per Bus zum sogenannten Ostland, von wo aus die Gruppe sich nach einer kurzen Mittagspause zu Fuß zur „Greunen Stee“ (grünen Stelle) aufmachte. Hierbei handelt es sich um eine mit niedrigen Bäumen bewaldete Dünenlandschaft, in deren Senken sich sogar ein kleines Moor gebildet hat.

Anschließend wanderte man – inzwischen glücklicherweise bei Sonnenschein – in Richtung Hauptstrand, wo der Besuch des Aquariums auf dem Programm stand und außerdem zur großen Freude der jungen Ranger die Seehunde und Kegelrobben auf der vorgelagerten Sandbank beobachtet werden konnten.

Um 17.40 Uhr hieß es dann Abschiednehmen von der Insel und so fuhren die müden, aber glücklichen Exkursionsteilnehmer mit nachhaltigen Eindrücken und allerlei „Strandgut“ im Gepäck per Inselbahn zur Fähre, um gegen 21.00 Uhr wohl-



Liebe Firma Boll,  
vielen Dank für ihre Unterstützung der Junior  
Ranger Gruppe vom Naturpark Hoort am Emsland  
Moormuseum. Mit ihrer Hilfe konnten wir tolle Moor-  
Momente und meer (Meer) erleben. Frank  
Winterliche Grüße von den Junior Rangern  
Simon Fiete Ben Cassandra Konrad  
Ben Meertje Philipp  
Klaus  
FV...

behalten wieder am Moormuseum anzukommen.

Seit 2015 unterstützen wir das Projekt „Junior Ranger“ und freuen uns, dass die Gruppe regen Zulauf erfährt. Wir finden es wichtig, Kinder und Jugendliche für die Natur zu begeistern und so spielerisch ein ökologisches Bewusstsein zu fördern. Dies gelingt Dr. Haverkamp und seinem Team bei den regelmäßigen Treffen und Aktionen optimal. Vielen Dank dafür.

# WIR BEI BOLL

## Erste-Hilfe-Kurs - 20 neue Ersthelfer bei BOLL

Am Samstag, den 17.11.2018 fand in unserem Hauptsitz in Meppen von 9.00 bis 16.00 Uhr eine Ersthelfer-Schulung statt, an der 20 BOLL-Mitarbeiter erfolgreich teilnahmen. Die Unterweisung erfolgte durch Herrn Baum von der Fa. Büter, Meppen, der es verstand, die zu vermittelnden Hilfemaßnahmen so kurzweilig zu präsentieren, dass alle Kursteilnehmer seinen Ausführungen interessiert folgten und eine Menge nützlicher Informationen mit auf den Weg nehmen konnten.

Obwohl sich wohl jeder wünscht, nie in eine derartige Situation zu geraten, ist es doch beruhigend zu wissen, dass man in einem akuten Notfall entsprechend zu reagieren weiß

und die richtigen Schritte einleitet. Und so wurden Grundlagen der Ersten Hilfe, wie z.B. der Umgang mit bewusstlosen Personen, verschiedene Wiederbelebungsmaßnahmen (Beatmung, Herz-Druck-Massage) sowie die praktische Anwendung eines Defibrillators demonstriert. Aber es blieb natürlich nicht bei der Theorie; die Teilnehmer mussten im praktischen Teil bei einigen Übungen selbst Hand anlegen, um unter Anleitung die situationsbedingten Rettungstechniken richtig einsetzen zu können.

Die Erste-Hilfe-Schulung hat nicht nur eine Menge (lebens-)wichtiger Informationen vermittelt, sondern ganz nebenbei den Teilnehmern auch noch Spaß gemacht, so dass bereits erneut großes Interesse an einem weiteren Termin bekundet wurde.

## Wir DENKEN NACHhaltig...

### Gefahrgut (ADR)-Schulung

48 BOLL-Fahrer absolvierten die Weiterbildungsmaßnahme erfolgreich

Auch im vergangenen Jahr fanden wieder zwei Gefahrgutschulungen im Hause BOLL statt, zu denen Guido Tangen (Fuhrparkleiter) insgesamt 48 Fahrer angemeldet hatte, damit diese ihren jeweils für 5 Jahre gültigen ADR-Schein verlängern konnten. Dies ist bereits 1 Jahr vor Ablauf möglich und so nutzen viele Fahrer bereits vorzeitig die Möglichkeit, die erforderliche Schulung zu absolvieren. Jeweils an zwei Samstagen im September und November erfolgten die Unterweisungen durch einen Dozenten des Fahrschulunternehmens Kehrbach aus Aurich und schlossen mit einer schriftlichen Prüfung ab, die durch

einen Prüfer der IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim abgenommen wurde. Die Teilnehmer frischten in dieser Weiterbildungsmaßnahme Ihre Kenntnisse im Zusammenhang mit dem Gefahrguthandling auf. Dabei geht es um den spezifischen Umgang, die Verladung, die Sicherung und die Verpackungskontrolle. Darüber hinaus müssen die einzelnen Gefahrgutklassen inkl. der Unterklassifizierungen benannt werden. Erfreulicherweise waren bei der letzten Prüfung alle Teilnehmer erfolgreich und erhielten ihren aktuellen ADR-Schein. Wir gratulieren!